

Abwechslungsreiches Radweekend vom VC Kaisten

(HM) Das 17. Rad-Weekend vom Velo-Club Kaisten führte via Jura ins Berner Seeland. Am Freitag 29. Juli 2011 startete die Kaister Velogruppe bei idealen Bedingungen Richtung Delémont. Nach dem Mittagshalt teilte sich die Gruppe. Während das Gros via Biel nach Studen fuhr, bewältigen Adrian Näf und Marcel Herzog auf dem Weg nach Studen noch den imposanten Chasseral. Die herrliche Aussicht entschädigte für den harten Aufstieg. Am Abend genossen die Velofahrer das feine Nachtessen im Hotel Florida.

Am Samstag stand die Gourmet-Tour auf dem Programm. Dabei genossen die Kaister bei wunderschönem Wetter die schönen "Beizli" mit kulinarischen Leckereien des Berner Seelandes. Das Duo Näf und Herzog machte eine Seeland-Juraausfahrt über die Vue des Alpes. Am Abend beim Nachtessen im Hotel Florida konnten alle über einen wunderschönen Tag berichten.

Am Sonntagmorgen mussten die Kaister bereits die Rückfahrt unter die Räder nehmen. Via Solothurn, Olten, Unt. Hauenstein, Gelterkinden, Wegenstetten ging es zurück ins Fricktal. Näf und Herzog machten noch einen Abstecher über den Weissenstein, Langenbruck und Oberbelchen. Der 5 Kilometer lange und bis zu 22 Prozent steile Weissenstein war eine echte Herausforderung, doch die Aussicht entschädigte für die Schweisstropfen.

In Kaisten beim Abschlusstrunk im Restaurant Gambrinus konnten die Kaister Velofahrer auf ein wunderschönes und abwechslungsreiches Radweekend zurückblicken. Alois Binkert und Konrad Winter gilt ein besonderer Dank für ein gut organisiertes Radweekend. Der mit 74 Jahren älteste Teilnehmer Theo Böller ist bereits jetzt gespannt, was die beiden für das Jahr 2012 planen. Alle Radfahrer wünschen sich, dass sie auch im 2012 wieder auf den treuen Begleitautofahrer Werner Winter zählen dürfen.



Die Kaister Velofahrer vor der Rückfahrt.